

Tagesordnung

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung
Montag, den 3. Juni cr. Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Verpachtung einzelner Kleintheile der Felder etc.
2. Landwerb in der Hedenbüsche.
3. Kaufmündigung auf Tit. 4. A. Pol. 1-13 des Staats der höheren...

Geschlossene Sitzung.

- 19. Anstellung eines Bureau-Affistenten.
20. Wahl von stellvertretenden Bezirksvorstehern und Armen-...

Aus der Stadt und Umgebung.

Dem Mann für sein heimathliche Geschichte und Alters-
thumsbund der Provinz Sachsen (Provinzialmuseum), das
seit 1884 hierherzögen und eröffnet die genannte...

Alte Mittheilungen.

[\*] Er hat seine Stimme entbeht. Zu den vielen
Beschlüssen der Reuzer gehört auch das Stimmen-Entbehen.
Es vergibt seine Stimme, ohne daß sich irgend ein neues...

leben bei Nachbarn und die Nachbildung eines Monogramms
von Vater Otto L. von Venturini. Herr Dr. Schöler, Herr
Witt: Ein alterthümliches, verzieres Schloß aus Göttingen,
und ein Steinmetzel, gefunden auf der Stadtgrube bei Holl-
leben: von der Loge zu den drei Eichen: Eine Streizig von...

ber kommen und sie wäre vielleicht schon erfolgt, wenn man
nur wollte. — Mit einem Appell an die Genossen, welche
der Organisation noch fern stehen, sich derselben mit an-
zuschließen und vereint für Beförderung der Lage einzutreten,
schloß Redner seine Darlegung. — Es folgte der Bericht
der Agitations-Commission, welcher sich ebenfalls über die
Laufzeit der Genossen in dieser für sie wichtigen Frage
beklagte. Die Commission habe seit jeher ihr Möglichstes
gethan, die noch aufstehenden Genossen zur Erkenntniß...



Zimmer und E. Wegel aus Dresden, A. Marner und W. Hoffmann aus Leipzig, D. Tischbein aus Halle; die zum Theil bereits zahlreiche Siege auch auf der halleschen Weltausstellung zu bezeichnen haben, ihr Erscheinen zu gedenken, so daß auf eine tüchtige Konkurrenz zu rechnen ist. Nach auf das Kunstfahren des Herrn Albrecht aus Cöthen ist nochmals hingewiesen. Der von der zukünftigen Besichtigung für Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr genehmigte Corso mit Musik durch die Stadt wird seinen Weg durch die Stadt durch die folgenden Straßen nehmen: Die Auffassung an „Prinz Carl“, obere Penzingerstraße, Markt, Kleinmieden, große Ulrich, Gieß-, Bernburgerstraße, Mühlweg, Kirchhof, Kleinstr. Mühlweg, Bernburger, Gieß-, Ulrich, gr. Stein, Magdeburgerstraße, bis zum „Prinz Carl“.

Der Schlachthausfrage. Die Petenten des Bürgervereins für städt. Interessen hielten mit Vertretern der hiesigen kommunalen Bezirks-Vereine am Mittwoch Abend eine gemeinsame Besprechung über die ferneren Maßnahmen gegenüber dem vom Kgl. Reg.-Präs. Herrn v. West eingeleiteten Antwortschreiben auf ihre Petition in der Schlachthausfrage. In derselben Angelegenheit findet morgen, Sonnabend, eine größere Versammlung statt, wozu sämtliche Unterzeichner der Petition eingeladen werden sollen.

Die Gaudaische Schützen-Gesellschaft beginnt am Mittwoch die Weisethes unterirdischen Schießstandes, der auch Abordnungen des halleschen Schützenbundes und der Kaiser-Kolonie-Schützengesellschaft beinhalten. Das Schießen begann Vormittags 9 Uhr und war die Beschäftigung an demselben eine recht reger. Nachmittags von 3-4 Uhr wurde nach einer von Herrn Walter Weidenstein gemachten, zur Erinnerung an den für die Gesellschaft wichtigen Tag den Mitgliedern dem Begründer des Schießstandes, Herrn Hauptmann E. Krasas gestifteten Preisfeier, indem nur von Mitgliedern gezeichnet. Der besten Schieß hierauf gab Herr Gärtner Cadau für den behinderten Herrn Beschäftigter Donner ab. Nachmittags fand Concert statt. Das Königsschießen der Gesellschaft findet am Montag den 5. August statt.

Zur Wohnbewegung. Die Streikkommission der hiesigen Maurer wendet sich wiederum zur Sicherung des Sachverhalts ihrer Arbeitsstellung mit einem Flugblatt an die hiesige Bürgerschaft und sucht darin die vermeintlichen Entstellungen, Verdächtigungen und Verleumdungen zu widerlegen. Außerdem die letzte Veranlassung in ihren ehemals ausgefertigten Forderungen zu verdeutlichen und ein neu gewähltes Komitee zu weiterer Verhandlung unter Einwirkung eines Zunftmeisters mit dem Arbeitgeberverein in Verbindung zu treten befehrt war, sei dies von letzterem wiederum scharf zurückgewiesen worden und schienen die Mitglieder des Bundes in ihrer Solidarisität in dem Arbeiter nicht einigen Willens, sondern nur eine von ihnen zu besterlicher Ausübung zu Verfügung stehende Mauer zu erblicken. 33 Meister und Unternehmer seien den ehemals gemachten Forderungen beigetreten gegen 300 Maurer von der Commission in Arbeit gestellt und die nach auswärts angewandten 1200 Maurer würden nur erst nach Beendigung des Kohlenstreiks wieder zurückkehren. Die Forderungen der gemachten nach Halle gehalten 300 politischen Maurer seien wohl nicht allzu seltener Natur. Man sei auch jetzt noch gern zu Unterhandlungen geneigt, andererseits jedoch den Werkstätten nicht liegend und werde die Arbeit wieder aufnehmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt würden: 1) der arbeitsfähige Lohn bei 10stündiger Arbeitszeit soll 38 Pf. pro Stunde betragen. 2) die Arbeitstage sollen nach ihrer vorgeschriebenen Festsetzung ungeteilt werden. 3) die Arbeitgeber sollen sich verpflichten, jedwede Mitharbeit zu vermeiden und namentlich das Vermauern der Steine pro Wille oder auf Befehl nicht zuzulassen. Eine heute Abend stattfindende Versammlung wird ebenfalls einen günstigen Ausgang herbeiführen und den Streik beenden.

Im Walfalltheater wird, wie wir hören, am 1. Juni die preisgekrönte Schönheit von Spaa, Frau Betty Studart aus Wien, einen Gastspiel-Cyclus begreifen. Aus den zahlreich zu vorliegenden Urtheilen der Presse über jene Dame citiren wir hier das der Börsigen Zeitung vom 12. October v. J. Genanntes Blatt schreibt:

„Die Bemerkungen um den Preis weiblicher Schönheit sind uns bisher erpart geblieben, aber das Ergebnis des vielbeachteten Wettbewerbs in Spaa soll Berlin jetzt theilweise doch kennen lernen. In den Reichshallen ist seit gestern diejenige Dame zu sehen, die unter den an der Bewertung beteiligten deutschen Schönen den ersten Preis erlangt: Frau Betty Studart aus Wien. Die Dame ist in der That eine lebendige Schönheit. Das zarte Oval des Gesichtes ist von dunklen blonden Haaren gekrönt, und unter den schon gedungenen Brauen leuchten zwei große braune Augen hervor. Die Nase ist halbsitzig geformt zu nennen. Keckvoll belebt sich das Gesicht im Lächeln, eine Beschäftigung, der sich annehmend die Wreldgetrübten gern hingibt. In dem großen geschmackvoll ausgeschmückten Rahmen zeigt sie sich nicht als trübseliger Witz, das nur in bestimmten Momenten plöglich die Stellung wechelt, sondern wir leben von vornherein, daß in dieser anmutigen Gestalt frisches Leben pulst, und auch die Bewegungen zeugen von Grazie. Zunächst haben wir ein Frauenporträt in kleineren Rahmen dargestellt, dann Orchester am Schirmvorden und dann eine „Flora“, welche nach den heutigen Schicksalen der Welt behaftet, aber doch soweit entfällt, daß man auch das schöne Ebenmaß anderer Glieder als des Antlitzes gewahren kann. Das Ganze ist übrigens durchaus decent. „Flora“ und „Orchester“ gewähren geradezu einen poetischen Anblick.“

Wesfingehel. Das an der alten und der Zukunft der neuen Delphischerstraße belegene Hausgrundstück nebst Bausteine, ist von den Herren Beril und Leventhal durch Kauf in den Besitz des Herrn Gastwirth Wirtz übergegangen, der einen Gasthof zu errichten beabsichtigt.

Wiederführung. Der Handarbeiter Joseph Steinig aus Wolmsch ist, nachdem das Reichsgericht seine Revision gegen das ihm wegen schwerer Meuterei zu 20 Jahren Zuchthaus verurtheilende Erkenntnis des hiesigen Landgerichts verworfen hatte, auch ein Wiederaufnahmegesuch des Steinig als ungründet zurückgewiesen ist, in das Zuchthaus übergeführt worden. Er soll dort vorläufig die erkannte Zuchthausstrafe antreten. Die Entscheidung des Königs auf das gegen Steinig wegen

Raubmordes ergangene Todesurtheil ist noch nicht ergangen.

Ein großes Volksgedächtnis fand am Mittwoch Nachmittag auf dem Neumarkt-Kirchhofe statt. Es galt dem langjährigsten ersten Weltmeister der halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei, Herrn Garbey, welcher nach langen schweren Leiden am 27. d. Mts. verschieden, das letzte Geleit zu geben. Was von den zahlreichen Beamten und Arbeitern der Fabrik absichtlich war, hatte sich eingefunden und zu bewegte sich ein stattlicher Zug, in dem sich auch Mitglieder des Bürgervereins für städtische Interessen befanden, nach dem Friedhof. Herr Pastor Jordan hielt die Grabrede.

Unfall. Als sich gestern Nachmittag in einem Gasthofs zu Besuch die jungen Würtchen mit Tünnen verlegten, ereignete sich dabei ein bedauerlicher Unfall, indem der Schmiebelehrer H. daher bei Ausfüßung des „Tobensprungs“ vom Barren zur Erde stürzte und von seinem Pflögegebet schwer verletzt aufgefunden werden mußte. Wie sich ergab, hatte der Bursche einen komplizierten Knochenbruch am linken Vorderarm erlitten, wobei Knochen splitter durch die Haut gebrungen waren.

Unfälle fälle. Einen jähen Tod fand dieser Tage das 3/4 Jahre alte Söhnchen eines hiesigen Buchbindermeisters. Das Kind erstickte an einem ihm gereicht, schwer löslichen Süßlichen Chocolate. Die sofort angestellte Verlesche, dem Gegenstand aus der Kehle zu entfernen, waren schließlich wohl von Erfolg, doch war der Tod inzwischen schon eingetreten. — Am Mittwoch Vormittag wurde ein auf der Straße spielender 5 Jahre alter Knabe von einem Haisfahnen, der den mit Erstickung eines Gefäßes beschäftigten Maurern (Sandwehrtage) entglitt, darauf auf den Kopf getroffen, daß er in Folge der schweren Verletzung (Schädelbruch) an der Stelle verstarb. Der Sanfter in der Nähe wohnenden Eltern soll herangezogen gewesen sein, als man ihnen das erschlagene Kind brachte.

Polizeinachtichten. Ein Gastwirth in der Lindenstraße übergab dem Privatsekretär S. eine größere Anzahl Schuldscheine, darunter solche im Betrage von 400 Mark, um sie von verschiedenen Herren einzuklagen. S. erhielt auch Vorwissen in Höhe von 25 M. Weis jetzt ist in der Sache aber gar nichts gekam, der Wirth kann weder die Schuldscheine noch den Vorwissen zurückhalten. — Aus einem Garten in der Breitenstraße wurden 1 1/2 Schod Rohrohr gestohlen. — Der auf dem Mühlweg ausgeführte Wäschdiebstahl in Höhe von 140 M. ist von dem Dienstmädchen der Wesholten, Et. aus Weßen, ausgeführt. Einige Sachen waren noch in ihrem Besitz; der größte Theil war bei einem Kleinfahnenbändler veräußert.

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 29. Mai.

Verstorbene. Der Reichsbaron D. Wolfgang Grafenb. Verburgstraße 8 und Theresie Emma Freiherz Gise von Klotzow, Henriettenstraße 26. — Der Reichsbaron Heinrich Gubas Reichart, große Brauhausgasse 31 und Luise Dina Richter, Streiberstraße 22.

Geburtstagen. Der Kaiser Karl Ernst Schreiber, Altersstraße 12. — Der Reichsbaron Carl von Klotzow, Henriettenstraße 26. — Dem Reichsbaron Carl von Klotzow, Henriettenstraße 26. — Dem Reichsbaron Carl von Klotzow, Henriettenstraße 26. — Dem Reichsbaron Carl von Klotzow, Henriettenstraße 26.

Verstorbene. Des Kaufmanns Carl Emmelmann S. Carl Arthur 3 M., Lindenstraße 26. — Des Schmiedes Robert Leonhardt S. Franz Wälder 1 J., Markt. — Des Wälders Louis Helme Herrmann Damiende geb. Wittenberger 65 J., Markt. — Des Schneidermeisters Franz Gold 2. Auguste Helene 3 J., Martinsgasse 24. — Der Brenner Carl Friedrich Wilhelm August Gruppe 42 J., Landwehrstraße 2.

Verein für Volkswohl.

In der am Mittwoch abgehaltenen General-Versammlung wurde, nach Debatte der Rechnungsabrechnung für 1887/88, zunächst der Bericht der Hauptausführung für das Geschäftsjahr 1888/89 entgegengenommen. Die Einnahmen stellten sich auf 13 639.25, die Ausgaben auf 12 240.40 M., jedoch also ein Ueberschuß von 1398.85 M. vorhanden. Am Anfang des Geschäftsjahres zählte der Verein 506 Mitglieder mit 3365.50 M. Beiträgen; durch eine vom Verein Verkauften Sonderausgabe und durch zahlreichem Boden gelassene Abgaben für die Interessen des so lebensreich wirkenden Vereins setzerte sich die Mitgliederzahl auf 1162 mit 5671.50 Mark Beiträgen. Die Ueberschuß betragen 15 218.80, die Passiva 8440.60 M., jedoch ist ein Kapitalvermögen von 6773.20 Mark zu verzeichnen. In Folge der Werts der Mitgliedschaft und der Volksstärke, der sich auf 20 bis 23 000 Mark stellt, nicht mitgerechnet ist. Der Stand der Kasse kann somit als ein günstiger betrachtet werden.

Am vierten Bericht schlossen sich die Eingeladene der verschiedenen Abtheilungen an. Der von Herrn v. Schen gebrachte 3-jährige Uebersichtsbericht, welcher nicht mehr der Uebert des selben, da sie befamlich seit dem 1. April 1885 einen rein städtischen Charakter angenommen. Gleichwohl wird ihre rechtliche Entwicklung von ihm noch immer mit regem Interesse verfolgt. Die Verhältnisse der zweiten Abtheilung, D. 1885-1886 ist es, sind im Vergleich zum Vorjahr an demselben dieselben geblieben. Das Institut derartige am Beginn des Berichtsjahres über 6894 Hinde, am Schluss über 6887. Demut wurde es von 664 Henden, welche den verschiedenen Einnahmen und Verwendungen angehöhen. Ausgegeben wurden insgesamt 15 383 Hinde. Die Einnahme ergab 911.50 M. (davon 448.24 Stra- und Forderung), an Ausgaben waren erforderlich 960.02 Mark. — Aber die dritte Abtheilung konnte Berichtendes berichtet werden. Den offiziellen Berichten schloß es nicht an. Hierbei wird mitgeteilt, daß seitens des Vereins im gebänderten Berichtsjahre über 200 Hinde, an 4 Aufschreibungen, sowie 4 Monatsverordnungen stattgefunden haben. — Zur vierten Abtheilung, das bei den besamkten Wirtin baare Gebührensammeln kann gewöhnlich wöchentlich Einnahmen von 1801 M. bei einer Ausgabe von 1825.24 Mark gegenüber. —

Wegen Verbesserung des betreffenden Meisterten konnten nähere Angaben über den Stand der hiesigen Abtheilung, Herr v. Schen, nicht gemacht werden. Es mag aber davon hin genotien, daß bereits vor einigen Tagen in der Presse die bestmögliche Notizen erschienen seien. — Interessant sind die Mittheilungen, welche die letzte und namentlich lebende Abtheilung, D. 1885-1886, im Vergleich zu den hiesigen Abtheilungen. Der letztere wurden verzeichnet 4245 ganze und 6249 halbe Portionen. Die Gesamteinnahme betrug 14 073.07 M.; ausgegeben wurden 12 588.10 Mark. Das Vermögen bestezte sich Ende 1888/89 auf 9418.97 M. gegen 8035.31 in 1887/88. Die Volksstärke im Vergleich zu den hiesigen Abtheilungen betrug 15 314, die im Vergleich zu den hiesigen Abtheilungen betrug 15 314, die im Vergleich zu den hiesigen Abtheilungen betrug 15 314.

Die Einnahme betrug 3265.00 M., während 2867.52 verausgabt sind. Das Vermögen der hiesigen Abtheilung beläuft sich auf 1193.27 Mark. In dem betreffenden Bericht wird, da die Größe des Antlitzes, Kaffeepullen, durchaus erfreulich sind, der Wunsch ausgedrückt, daß die für den Platz an der Wirtinstraße geplante dritte Halle bald errichtet werden möge. Laut Anschlag werden da zu 3700 Mark erforderlich sein und hofft man, daß dieselbe mit Beginn der kalten Jahreszeit eröffnet werden kann. Dem Verein ist es bisher nicht gelungen, die angestrebten Sparmaßnahmen zu erlangen. Der Herr Vereinspräsident hat es aus Gründen wiederholt abgelehnt, jenen Wirth bei Vereins an höherer Stelle zu beizutreten. Unter solchen Umständen dürfte es für den Verein vielleicht angebracht sein, zu prüfen, ob ein solches Verlangen nicht befriedigen würde. Die angestrebten Sparmaßnahmen zu erlangen. Der Herr Vereinspräsident hat es aus Gründen wiederholt abgelehnt, jenen Wirth bei Vereins an höherer Stelle zu beizutreten. Unter solchen Umständen dürfte es für den Verein vielleicht angebracht sein, zu prüfen, ob ein solches Verlangen nicht befriedigen würde.

Am Sonntag Grandi predigen:  
In H. E. Frauen: Vormittag 8 Uhr Herr Diakon G. Grünlein. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakon S. Franke. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Superintendent D. Förster.  
Nachmittag 3 Uhr Verammlung konfirmiter Töchter im Konfirmandenzimmer bei Herrn Diakon G. Grünlein.  
Montag den 3. Juni Vormittag 9 Uhr Kirchbesuche, und Abendgottesdienst Herr Superintendent D. Förster.  
Sonntag den 2. Juni Nachmittag 2 Uhr in der Kapelle des Nord-Friedhofs (am Steinthor) Herr Diakon G. Grünlein.  
In St. Ulrich: Vormittag 8 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Vormittag 10 Uhr Herr Archidiakon W. D. Förster. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst (beide Abtheilungen) Herr Diakon G. Grünlein.  
Freitag den 7. Juni Vormittag 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendgottesdienst Herr Diakon G. Grünlein.  
In St. Moritz: Vormittag 8 Uhr Herr Diakon G. Grünlein. Vormittag 10 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst. Vertheilung.  
Sonntag: Vormittag 10 Uhr Herr Diakon G. Grünlein.  
Donnerstag: Sonnabend den 1. d. Mts. Abends 6 Uhr Verkündigung Herr Konfirmanden-Gesell.  
Sonntag den 2. d. Mts. Vormittag 10 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Nach der Predigt Kommunion. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Oberprediger Sidel. Vertheilung der konfirmiten Töchter Nachmittag 3 Uhr beim Herrn Oberprediger Sidel.  
Mademischer Gottesdienst Vormittag 8 1/2 Uhr Professor D. Förster.  
Schulgottesdienst Kirchengottesdienst, Mittagsstraße 10, 8 1/2 Uhr Vormittag.  
In Neumarkt: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Herr Küllsprediger R. H. v. d. H.  
In St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Vicar Grafhoff. Nachmittag 2 Uhr Sonntagsgottesdienst Herr cand. minist. D. Förster.  
In Städtischen Kirchenhaus: Vormittag 9 Uhr Herr Pastor Knuth.

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonntag Grandi predigen:

In H. E. Frauen: Vormittag 8 Uhr Herr Diakon G. Grünlein. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakon S. Franke. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Superintendent D. Förster.  
Nachmittag 3 Uhr Verammlung konfirmiter Töchter im Konfirmandenzimmer bei Herrn Diakon G. Grünlein.  
Montag den 3. Juni Vormittag 9 Uhr Kirchbesuche, und Abendgottesdienst Herr Superintendent D. Förster.  
Sonntag den 2. Juni Nachmittag 2 Uhr in der Kapelle des Nord-Friedhofs (am Steinthor) Herr Diakon G. Grünlein.  
In St. Ulrich: Vormittag 8 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Vormittag 10 Uhr Herr Archidiakon W. D. Förster. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst (beide Abtheilungen) Herr Diakon G. Grünlein.  
Freitag den 7. Juni Vormittag 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendgottesdienst Herr Diakon G. Grünlein.  
In St. Moritz: Vormittag 8 Uhr Herr Diakon G. Grünlein. Vormittag 10 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst. Vertheilung.  
Sonntag: Vormittag 10 Uhr Herr Diakon G. Grünlein.  
Donnerstag: Sonnabend den 1. d. Mts. Abends 6 Uhr Verkündigung Herr Konfirmanden-Gesell.  
Sonntag den 2. d. Mts. Vormittag 10 Uhr Herr Oberprediger Sidel. Nach der Predigt Kommunion. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Oberprediger Sidel. Vertheilung der konfirmiten Töchter Nachmittag 3 Uhr beim Herrn Oberprediger Sidel.  
Mademischer Gottesdienst Vormittag 8 1/2 Uhr Professor D. Förster.  
Schulgottesdienst Kirchengottesdienst, Mittagsstraße 10, 8 1/2 Uhr Vormittag.  
In Neumarkt: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittag 2 Uhr Kirchengottesdienst Herr Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Herr Küllsprediger R. H. v. d. H.  
In St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Vicar Grafhoff. Nachmittag 2 Uhr Sonntagsgottesdienst Herr cand. minist. D. Förster.  
In Städtischen Kirchenhaus: Vormittag 9 Uhr Herr Pastor Knuth.

In Dankschreiben: Vormittag 10 Uhr Herr Pastor ...

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes. ...

Table with 7 columns: Dat., Std., Barom., Thermometer, Feuchth., Wind, Wetter.

Volkenbruch bei Weimöhl. Am 29. d. Mt. wurden in Folge eines der Weimöhl und Nieberau getallenen Volkenbruchs ...

Das Leipziger Tagbl. empfing über die Katastrophe nachstehende Berichte: ...

Wiesbaden, 29. Mt. Ein wolkenbruchariger Regen ...

Wien, 29. Mt. In der letzten Nacht beunruhigte unsere ...

sch fährend. Am schimmsten sah es heute früh in einem Theile ...

Handel und Verkehr. Coursbericht der Bauspinner zu Halle a. S.

Table with 5 columns: Name, Dividende, Zinsen, etc.

Kollektor Zuberbericht vom 31. Mt. 1889. ...

Der Halle'sche Viehverzehrungs-Verein zu Halle a. S. ...

empfohlen, beizutreten. Die Direction befindet sich Halle a. S.

Belehrung für Fabrikanten-Industrie des deutschen Reiches. ...

Der Eisenbahn-Verkehrs-Verband, der in Weimar tagt, ...

Provinz und Nachbarstaaten.

Cönnern, 28. Mt. (Ertrunken). Der gefährliche Sohn ...

Gennersdorf, 30. Mt. (Mord und Selbstmord). ...

Wittenberg, 28. Mt. (Ein Attentat). ...

Telegraphische Nachrichten. Rom, 30. Mt. ...

Von den 30. Mt. ...

Schuhmacher. Geübte Gehwäher, sowie auch ein ...

Meckelstraße 20. ist die II. Etg. per 1. Octob. ...

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stubenfräulein, ...

Möbl. Zimmer logisch zu beziehen. Blumenthalstr. 1. pr.

Zuvermieten 1 Wohn- u. Dachgeschoss d. Vordergeb. ...

Die Volkstüche befindet sich Brunnstraße 16. ...

Anstellungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 12 Pfg. ...

Schwarze Hündin (englische Dogge) mit Maulkorb ...

Möbliertes Zimmer. Meckelstraße 20 I. Trepp.

Sammelstellen für Cigarrentypen, Kisten, ...

Ein junger Mann von 22 Jahren sucht die Bekanntschaft ...

Chemische Untersuchungen aller Art werden ausgeführt im Laboratorium von Dr. Rob. Schuetze.

Wohltätigkeit. Fünf Mark Schenkelgeld als einem Bergleib in Sachsen ...

Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnell Koetter's Bureau in Dresden.

Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18890601024/fragment/page=0003



# Hallescher Bicycle-Club.

Sonntag den 2. Juni a. c. Nachmittags 3 Uhr

## Grosses Frühjahrs-Velociped- Wettrennen

auf der Halleschen Rennbahn, Merseburgerstrasse 26a.



### Renn-Programm.

- 1. Corso. 3 Runden.**
- 2. Eröffnungsfahren mit Vorgabe für Sicherheits-Zweiräder.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 1 engl. Meile (1609 Meter) 4 Runden u. 9 Meter. Einsatz 5 Mark.
- 3. Ehrenpreise im Werthe von 80, 40 u. 20 Mk.**
- 3. Zweirad-Ermunterungs-Fahren.**  
Offen für alle Herrenfahrer, welche noch keinen ersten Preis in irgend einem öffentlichen Rennen erhalten haben. Nur Tourenmaschinen von mindestens 16 Kg. zulässig. Strecke: 2000 Meter, 5 Runden. Einsatz 3 Mk. 3 Ehrenpreise von 50, 30 u. 20 Mk.
- 4. Dreirad-Hauptfahren.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 5000 Meter, 12 1/2 Runden. Einsatz 7 1/2 Mk. 3 Ehrenpreise im Werthe von 150, 75 u. 30 Mk.
- 5. Grosses Zweiradfahren um die Meisterschaft von Preussen.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 7500 Meter (1 deutsche Meile), 18 1/2 Runden. Einsatz 10 Mk.

Der Sieger erhält den Titel „Meisterfahrer von Preussen auf dem Zweirad für 1889“, und eine massiv goldene Meisterschaftsmedaille (Werth 100 Mk.), einen Ehrenpreis (Werth 100 Mk.) und ferner einen Wanderpreis (Werth 300 Mk.),

- PAUSE.
- welcher zweimal hintereinander oder dreimal im Ganzen auf der Halleschen Rennbahn errungen werden muß, ehe er in den definitiven Besitz des Siegers übergeht.
  - 2. Zweirad-Hauptfahren.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 5000 Meter, 12 1/2 Runden. Einsatz 7 1/2 Mk. 3 Ehrenpreise im Werthe von 80, 40 und 20 Mk.
  - 3. Ehrenpreise im Werthe von 80, 40 und 20 Mk.**
  - 4. Dreirad-Hauptfahren.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 5000 Meter, 12 1/2 Runden. Einsatz 7 1/2 Mk. 3 Ehrenpreise im Werthe von 150, 75 u. 30 Mk.
  - 5. Grosses Zweiradfahren um die Meisterschaft von Preussen.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 7500 Meter (1 deutsche Meile), 18 1/2 Runden. Einsatz 10 Mk.
  - 6. Kunstfahren des Herrn Albrecht aus Göthen auf dem Zweirad und Einrad.**
  - 7. Dreiradfahren mit Vorgabe.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 3000 Meter, 7 1/2 Runden. Einsatz 5 Mk.
  - 3 Ehrenpreise im Werthe von 80, 40 und 20 Mk.**
  - 8. Zweiradfahren mit Vorgabe.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 4000 Meter, 10 Runden. Einsatz 5 Mk.
  - 3 Ehrenpreise im Werthe von 80, 40 und 20 Mk.**
  - 9. Tandemfahren mit Vorgabe.**  
Offen für alle Herrenfahrer. Strecke: 2000 Meter, 5 Runden. Einsatz pro Maschine 6 Mk.
  - 3 Ehrenpreise im Werthe von 60, 40 und 20 Mk.**

### Preise der Plätze:

Tribüne, nummerirt 3 Mk. (im Vorverkauf 2,50). Sperrsit, nummerirt 2 Mk. (im Vorverkauf 1,50).  
Sattelplatz 2 Mk. 1. Platz 1 Mk. Stehplatz 50 Pfg.

Vorverkauf bei Herren: Aug. Weddy, Leipzigerstrasse 23. Joh. Mitlacher, Poststr. 10. Gust. Uhlig, gr. Ulrichstr. 11.  
Herrn. Mädicke, gr. Ulrichstr. 23. G. Hahn, Poststr. 9. Frz. Beeck, Leipzigerplatz. C. F. Ritter, Leipzigerstrasse.  
Steinbrecher & Jasper, Markt.

### Das Rennen findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

Omnibusfahrten nach der Rennbahn, à Person 25 Pfg. von Mittag 1 Uhr an, von „Prinz Carl“ am Bahnhof ab.  
Vormittag 11 1/2 Uhr **Grosser Corso** durch die Straßen der Stadt.

Leipzigerstrasse 51/53  
*Münchener Kackelbräu*  
aus dem besten Bier  
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen  
Korrespondenzen mit Stuttgart

### Anton Dreher's Bierhalle

Inhaber: Bruno Toepel, Barfüsserstrasse 5.  
Meininger (echt böhm. Bier (Mischelober) 0,4 = 20 s.) Meininges  
Auswahl) Zell-Winzburger Bier, 1/2, 1/4, 20 s.) Depot.  
NB. Zell-Winzburger Bier in Flaschen bei Herrn H. Köker  
hier „Sichelmühle.“ Bestellungen nehmen an: Sämtliche Eis-  
fahrer des Herrn Köker, sowie in meinem Restaurant.

### Erlöst

von den **Enkeln der Sühner-  
angen** wird jeder unter **Garantie**  
in  
**5 Tagen**,  
welcher den von mir geführten  
Sühnerangebot verwendet.  
Allen Acht bei

**H. A. Scheidelwitz,**  
Geiststr. 70. Gr. Klausstr. 17.

### Brennholz

(Märkte) haben billig abzugeben,  
nur in Elbähm. Fuhr für 4 10  
franco Zimmer in Halle.  
**F. Zimmermann & Co.,**  
Maschinenfabrik Halle (S).

### Ritterguts-Verkauf.

Mein schönes, mitten zwischen  
Berlin und Dresden, 2 Kilometer  
von einer Bahnstation der S.-E.  
S. Bahn gelegenes, ca. 2050 Mg.  
großes Forst- und Jagdgebiet  
abzuzugleichen zu verkaufen oder  
gegen ein anderes Grundstück  
irgend welcher Art in oder bei  
Halle a. S. zu veranlassen.  
Das Areal besteht aus 550 Mg.  
Acker, 64 Mg. Wiesen und 1400  
Mg. Forst. Preis 95,000 Thlr.,  
Anzahlung 30,000 Thlr. Näheres  
durch den Verkäufer unter **A. R.**  
**600 postlagernd Cottbus.**

Neue und gebrauchte Möbel  
kauft und verkauft **Prädel 7.**

### Prinz Carl.

Montag den 3. Juni  
Zum Besten der Halleschen Ferien-Colonien  
**Grosses Abend-Concert**  
vom Halleschen Stadt- und Theater-Orchester.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.  
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.  
W. Halle, Stadtmusikdirector.

### Saalkloß-Brauerei Siebichenstein.

Sonnabend den 1. Juni  
**Grosses Militär-Concert**  
Anfang 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends,  
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Thüring. Husaren-Regiments  
Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters **Hrn. Sünker.**  
Bei eintretender Dunkelheit elektrische  
Beleuchtung des Gartens.  
Entrée à Person 30 Pfg., von 6 Uhr Abends ab 15 Pfg.  
C. Schöke.

### Kindergarten.

Zur Aufnahme neuer Zöglinge  
ist jederzeit gern bereit.  
**Marie Koestler.**

Jeden Mittwoch von 2—3 Nachm.  
**Schutzpockenimpfung**  
mit Kalbslympe  
Sanitätsrath **Dr. H. Lüddecke.**

### Bölke's Restaurant.

Sonnabend  
den 1. Juni **Schlachtfest.**  
Was haben die Sonnenwiger Mädchen  
erbracht?  
Dem Juden den Bart abschneiden  
wird gemacht;  
Wer sich das Vergnügen will antzehen,  
Der kann Sonntag den 2. Juni nach  
Sonnewitz gehn.



**Zwei- u. Dreiräder**  
aller Systeme, neueste Modelle, bestes  
Material, für Herren, Damen und  
Kinder, zu billigsten Preisen,  
auch auf Abzahlung. Gebrauchte  
Maschinen werden in Zahlung  
genommen. Käufern von Zwei-  
rädern **Eisernen gratis.** Fahr-  
radlaternen, Glocken, Signal-  
pfeifen etc. empfiehlt billigst das  
**Hallesche Fahrräder-Depot**  
Magdeburgerstrasse 1d.

### Walhallatheater

Direction: **Mahorchtisch & Co.**  
Freitag den 31. Mai  
**Sehtes Auftreten u. Abschieds-  
Vorstellung** sämmtl. Künstler.  
**Mr. Leonce u. Mme. Lolla,**  
Kunststadienr. Brauour-Operette.  
**Die Crotiennes,**  
Mlado-Duetten.  
**Fr. Margarethe Völker,**  
die Geigenfee auf dem Telegraphen-  
brakt.  
**Geschwister Delavier,**  
mit ihren abgerichteten Paganen.  
**Die Hilsley-Truppe,**  
Englisch-Gymnast. und Brauour-  
Gymnastik.  
**Fräulein Kathi Richter,**  
Salon-Sängerin.  
**Die Florus-Truppe,**  
Instrumental-Virtuosin.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang  
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag  
von halb 12 bis 2 Uhr  
**Grosser Frühschoppen  
und Mittagstisch**  
bei

### Freiconcert.

### Zum Rosenthal.

Gente Sonnabend den 1. Juni  
von Abends 8 Uhr an  
**Großes humorist. Concert**  
der Halleschen Quartett- u. Complet-  
tänger Herren **Bräuner, Ger-  
mann, Kopf u. Kewé.**  
Entrée frei.

### Bürgerverein für städt. Interessen.

Anherberndliche Sitzung.  
Montag den 3. Juni Abends 8  
Uhr im Saale des **Café David.**  
Tagesordnung: Antwort des  
Herrn Regierungspräsidenten betr.  
Schlachthauspetition.  
Sämtliche Mitglieder und die  
Unterzeichner der Petition werden  
um ihr Erscheinen gebeten. Die  
Sonnabend-Sitzung fällt aus.  
Der Vorstand.

### Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag den 4. Juni cr. Abends  
im Rosenthal  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: Vespredung des  
Kriegerfestes. Geschäftliches.  
Der Vorstand.

### Turnverein „Frieden“.

Sonntag den 2. Juni  
Nachmittags 4 Uhr  
**Schaufturnen**  
im „Paradiesgarten“.  
Turnfreunde willkommen.  
Der Vorstand.

Für den redaktionellen und Inhaltlichen verantwortlich Julius Runkelt in Halle. — Bildl. des Buchdruckers (R. Kießhauer) in Halle. —  
Expeditoren des Halleschen Tageblattes: Große Ulrichstrasse 19, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.